

	<p>Objekt: Verschärfung im Umgang mit [Zigeunern] 1707</p> <p>Museum: Prignitz-Museum am Dom Havelberg Domplatz 3 39539 Havelberg 039387 - 21422 prignitz-museum@landkreis-stendal.de</p> <p>Sammlung: Verordnungen</p> <p>Inventarnummer: V 4100</p>
--	---

Beschreibung

Die Verordnung vom 25. Juni 1707 hat eine erneute Verschärfung im Umgang mit den [Zigeunern] zum Inhalt.

Inhalt:

Ihnen ist das Betreten des Herzogtums Magdeburg strikt untersagt. Bei Zuwiderhadeln sind die Männer sofort festzunehmen, die Frauen zu brandmarken und die Kinder in Armenhäusern unterzubringen. Pässe dürfen nicht an [Zigeuner] ausgestellt werden und vorhandene Pässe sind ihnen unverzüglich abzunehmen.

Kontextualisierung:

Allein im Deutschen Reich wurden im Zeitraum von 1500 bis 1800 etwa 150 "Zigeuneredikte" erlassen, wobei spätere Gesetze die vorher geltenden stets an Grausamkeit übertrafen. Auch Friedrich I. reihte sich in diese "Tradition" ein und erließ Edikte, welche die Situation für die Sinti und Roma noch weiter verschärften.

Grunddaten

Material/Technik:

Frakturdruck auf Papier

Maße:

4 Seiten, L. 33,0cm, B. 20,0cm

Ereignisse

Unterzeichnet	wann	25.06.1707
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	Cölln (Berlin)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Zigeuner

wo

Schlagworte

- Dekret
- Sinti und Roma
- Verhaftung